



## FAQ-Katalog zu den KYD-Maßnahmen der ebase (Stand: 08. September 2016)

### **1. Warum führt die ebase Know Your Distributor-Due Diligence durch?**

Um nachhaltig erfolgreich zu sein, muss sich die ebase auf die Zuverlässigkeit und Integrität ihrer Kooperationspartner und der für diese tätigen Vermittler absolut verlassen können, insbesondere dann, wenn diese im rechtlichen Verantwortungsbereich der ebase tätig werden.

Mit der Durchführung der Risikoprüfungen (sog. Know Your Distributor (KYD) - Due Diligence) kommt die ebase auch ihren aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz (GwG) (vgl. § 7 Abs. GWG) und WpHG (u.a. § 31d WpHG) nach. Die Prüfungen dienen in diesem Zusammenhang auch der Bewertung der Vertriebswegerisiken der ebase im Rahmen der von ihr jährlich zu erstellenden, institutsweiten Risikoanalyse.

### **2. Auf Basis welcher Informationen führt die ebase Know Your Distributor-Due Diligence durch?**

Grundlage der KYD-Due Diligence sind zum einen öffentlich zugängliche Quellen, zum anderen aber auch Informationen, die bei dem betreffenden Kooperationspartner selbst eingeholt werden.

### **3. Welche Informationen benötigt die ebase von ihren Kooperationspartnern?**

- Angaben zu angeschlossenen Vermittlern und Untervermittler
- Angaben zu Prozessen zur Kontrolle der Lizenzen und zum laufenden Monitoring angeschlossener Vermittler und Untervermittler
- Informationen zu Schulungskonzepten für angeschlossene Vermittler und Untervermittler
- Angaben zum Ablauf des Kunden-Legitimationsprozesses

### **4. Wie wird bei den Know Your Distributor-Due Diligence der Datenschutz sichergestellt?**

Bei der Einholung von Informationen von unseren Kooperationspartnern beachten wir den Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit, § 3a des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Insbesondere in den Konstellationen, in denen unsere Kooperationspartner und die von diesen eingesetzten (Unter-)vermittler im rechtlichen Verantwortungsbereich der ebase tätig werden (siehe oben), rechtfertigen die der ebase obliegenden aufsichtsrechtlichen Kontroll-/Überwachungspflichten die Informationseinholung und bilden die gesetzliche Grundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten.

### **5. Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Know Your Distributor-Due Diligence?**

Auf Grundlage des Ergebnisses der KYD-Due Diligence erfolgt die gemeinsame Ausgestaltung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kooperationspartner und der ebase, um mögliche Rechts- und Reputationsrisiken für beide Seiten zu minimieren.



Die Entscheidung hinsichtlich der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung wird von der ebase auf der Grundlage des im Rahmen des KYD-Prozesses ermittelten Compliance-Risikos getroffen.

Die KYD-Due Diligence wird in festgelegten Zeitintervallen, die sich an dem ermittelten Compliance Risiko orientieren, wiederholt.

Sofern der KYD-Prozess Hinweise auf mögliche Compliance-Risiken ergibt, ist es auch möglich, gezielte Maßnahmen zur Risikoprävention zu vereinbaren. Hierfür steht in der ebase eine breite Auswahl an Compliance-Maßnahmen zur Verfügung, die jeweils speziell an dem jeweiligen Kooperationspartner ausgerichtet werden. Diese umfassen z.B. Kommunikations-, Schulungs- und auch mögliche Monitoring-Maßnahmen.

Die im Rahmen der KYD-Prozesses identifizierten Compliance-Risiken sowie die zu ihrer Prävention getroffenen Maßnahmen fließen auch in die jährliche Gesamtrisikoaanalyse der ebase ein, die wir als Kreditinstitut zu erstellen haben und in der wie auch die Risiken aus unseren Vertriebswegen bewerten müssen.

Die ebase legt sowohl bei ihren eigenen Mitarbeitern als auch bei ihren Kooperationspartnern höchste Standards zugrunde und erwartet von ihren Kooperationspartnern, dass sie sich bei der Schaffung von Transparenz und der Einhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben verbindlich in die Pflicht nehmen lassen. Dabei liegt eine besondere Verantwortung bei der Unternehmensleitung unserer Kooperationspartner. Ziel dieser gemeinsamen Bemühungen der ebase und ihrer Kooperationspartner ist es, durch transparentes und rechtmäßiges Handeln einen soliden Grundstein für den gemeinsamen unternehmerischen Erfolg zu legen.